

Sessionstitel: Engagement in Zeitnot

Sessiongeber*in: ...

Impulse/Probleme/Erfahrungen

- Was ist bei Euch der Grund, warum ihr euch nicht soviel engagiert, wie ihr vielleicht möchtet? (Frage reihum)
- Was kann man tun, was keine Zeit braucht?

Wesentliche Fragen

- Wie können wir uns mit wenig Zeit oder Ressourcen in unserem Alltag für demokratische Zwecke einbringen?
- (Wie) können wir Engagement in unsere Arbeit integrieren?

Ideen/Ansätze

- Individuelle Gründe, weshalb aktuell wenig Engagement möglich erscheint: voller und fordernder Arbeitstag; wenig handfeste Anknüpfungspunkte, wo man sich engagieren kann; fehlende Zeit; Familie etc.
- Mitreißende Menschen sind gute Treiber, selbst aktiv zu werden.
- Mit Geldspenden unterstützenswerte Projekte unterstützen, wenn wenig Zeit da ist
- Punktuell Vereine/Organisationen o.ä. unterstützen durch eigene Fähigkeiten - z.B. Veranstaltung moderieren
- Prioritäten anders setzen, die (wenige) verfügbare Zeit besser nutzen
- Lieber langfristig mit weniger Zeitaufwand Projekte unterstützen als kurzfristig ganz viel tun
- Können Konzepte wie die Ehrenamtskarte das Engagement unterstützen?
- Kann man sein Engagement und die eigene Arbeit verknüpfen?
- Social Media Beiträge teilen
- Andere Menschen, die auch wenig Zeit haben, zu Engagement animieren, um den Hebel zu vergrößern
- Demokratie im Alltag leben, sich auf Dialog einlassen, demokratische Werte verteidigen
- Demokratische Prozesse, die sich im Alltag unterbringen lassen, suchen (Engagement in der Arbeit, beim Kauf von Produkten ("Otto statt Amazon"), ...)
- andere in ihrem Engagement bestärken: Leute loben, die sich für Demokratie engagieren - zum Beispiel Dejan eine Mail schreiben :)

- Ein Zeichen für Demokratie setzen, was keine Zeit benötigt (z.B. einen Sticker/Badge mit sich herum tragen)
- Freistellungsmöglichkeiten bei dem/der Arbeitgeber*in für Ehrenamt
- Bildungsurlaub nehmen
- Teilnahme an Employee Resource Groups / Engagement in Betriebsräten o. ä.
- positive Berichterstattung; Ressourcen nutzen, statt sich auf die negativen Aspekte (wenig Zeit, Bedrohung der Demokratie etc.) zu fokussieren; Beispiel: Podcast "Lage der Nation"
- Sich selber klar machen, was man machen / anbieten möchte (wenn man etwas anbietet, was man gerne/leicht tut - engagiert man sich eher)
- die Ergebnisse des heutigen Tages in beruflichen und privaten Netzwerken streuen

Ziele – Visionen

- Zielsetzung: Ideen sammeln, wie man mit begrenzten Zeit-/Energieressourcen sich noch nachhaltig engagieren kann.
- Etablierung einer Übersicht der Vereine zur Demokratieförderung in Freiburg und wofür sie stehen mit der Möglichkeit, sich dort für einzelne Tätigkeiten anmelden zu können ("Ehrenamtsbörse")
- Tag der offenen Tür für verschiedene Vereine

Links – Literaturhinweise

- <https://www.mitmachboerse.de/freiburg>
- <https://www.freiburg.de/pb/229292.html>
- https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Themenportal/Schule_und_Bildung/Bildungszeit/Listen_anerkannter_Bildungseinrichtungen/02a_liste_ank_bildungstraeger.pdf
- <https://lagedernation.org/>

Nächste/r Schritt/e?

- Anfrage an Stadt und Landkreis: Liste existierender Vereine und Arbeitskraftbörse (oder wir erweitern die bestehende Börsen?)